

Mirjamsonntag am 11. November

Der Mirjamsonntag wurde 1999 durch einen Kirchenleitungsbeschluss der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) im liturgischen Kalender verankert. Es soll aufgezeigt werden, wie Strukturen in der Gesellschaft weltweit Frauen unterdrücken.

Die Gestaltung von Theologie und Spiritualität soll gefördert werden.

Ausgehend von biblischen Texten und Frauengestalten werden diese Ziele in den Gottesdiensten immer wieder neu beleuchtet und mit den Gegenwartserfahrungen in Verbindung gebracht. In unserer Gemeinde wird dieser Gottesdienst in anderer Gestalt am 11. November, um 10.30 Uhr in Kornelimumster gefeiert, der von der ökumenischen Frauengruppe in Zusammenarbeit mit Pfarrer Fenske vorbereitet wird. In diesem Jahr findet der Gottes-

dienst unter dem Titel "Gott hat viele Namen" statt.

Das Thema greift eines der Anliegen der "Bibel in gerechter Sprache" auf, die im vergangenen Herbst erschienen ist: die Vielzahl der Gottesbilder und

die Problematik der Verwendung des Gottesnamen.

Wir reden, beten und singen von Gott als unserem Herrn.

Anstelle des unaussprechbaren Gottesnamen, der in der christlichen Tradition üblicherweise mit "Herr" wiedergegeben wird, bietet die Bibel in gerechter Sprache mehrere Lesemöglichkeiten, z.B. "die Heilige", "der Ewige" oder "die Lebendige". Der Gottesdienst zum Mirjamsonntag ist eine Einladung an Frauen und Männer, behutsam diese Gratwanderung zwischen Tradition und Hinwendung zu der Vielfalt der Bilder und der Lebendigkeit Gottes zu beschreiten.

